



## **Veteranen TV Stadtpolizei Zürich**

### **Bericht von der Wanderung vom 8. Oktober 2019**

#### **Brugg/Bodenacherstrasse – Holderbank - Wildegg**

Wanderleiter: Fritz Schneider und Rolf Marghitola

---

Gemäss Wetterprognosen für den Dienstag durften wir hoffen, dass wir trocken über die «Runde» kommen dürften, was sich dann schliesslich auch bewahrheitet hatte.

Für die Oktoberwanderung hatten sich gestern eine Kameradin und 18 Kameraden beim Treffpunkt im Hauptbahnhof eingefunden. Mit dem IR 36 mit Abfahrt um 09.36 Uhr, fuhren wir nach Brugg, wo die 3 Kameraden, Hermann Fellmann, Walter Kyburz und Hans Scherer, noch zur frohgelaunten Wandergruppe gestossen waren. Somit bestiegen 22 Teilnehmer/in den Bus 368, der uns durch die Stadt hinaus bis zur Haltestelle Bodenacherstrasse führte. Noch vor dem Einstieg in den Wanderweg begrüsst uns der Obmann Rolf ganz herzlich zur Oktoberwanderung. Er meinte, dass der Herbst angekommen sei, was man an den langsam farbig werdenden Wäldern sehen könnte. Weiter sagte er, dass wir erneut wieder im Kanton Aargau wären. Diese Tour sei aber einmal nicht auf seinem «Mist» gewachsen, denn er wäre stellvertretend für Kurt Bächli eingesprungen, der aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen könnte. Als verantwortlicher Wanderleiter würde Fritz Schneider zeichnen.

Rolf dankte dem Wanderleiter, unserem Hoffotograf, dem Berichterstatter und allen Teilnehmenden und wünschte einen schönen Tag.

Fritz Schneider begrüsst uns seinerseits zur leichten und flachen Wanderung entlang der Aare nach Wildegg, ganz herzlich.

Nach den Begrüssungsworten starteten wir schliesslich bei Wolken verhangenem Himmel zur Wanderung. Auf dem bewaldeten Kiesweg gings am rechten Ufer der friedlich dahinfließenden Aare in Richtung Wildegg, vorbei an bereits farbigen, Jahrhunderte alten und mächtigen Buchen und Ahorne und am Clublokal des Fischervereins Brugg vorbei und unter der Autobahnbrücke der A3 durch. Gemäss Hinweistafeln am Weg befanden wir uns im «Auenschutzpark Aargau» und den «Auen zwischen Wildegg und Brugg», einer naturbelassenen Flussaue. An zwei Staustufen der Kraftwerke Wildegg-Brugg der NOK (Nordostschweizerische Kraftwerke), am Golfplatz Bad Schinznach und an der Rehaklinik mit dem Café «Aareblick» vorbei, setzten wir unseren Weg fort. Rolf liess uns wissen, dass das Bad Schinznach die schwefelhaltigste Quelle Europas besitzen würde. Unterwegs fanden sich untrügliche Spuren von Biberfrass. (Siehe Fotos in der Homepage) Auf der gegenüber liegenden Flussseite war der Hügelzug des Bözberges mit der Eisenbahnlinie Brugg-Basel zu sehen. Zwischenzeitlich führte unsere Wanderung ein Stück weit auf einer Asphaltstrasse, bevor wir dann wieder auf Naturstrassen gelangten. Beobachtungs- und Aussichtspunkte luden uns hin und wieder zum Verweilen ein. Schliesslich kamen wir an den imposanten Bauten der «Jura Cement» vorbei und schon von Weitem konnten wir das hoch über dem Dorf thronende Schloss Wildegg bestaunen. Letztlich erreichten wir um ca. 13.00 Uhr bei Sonnenschein unser Endziel, das Restaurant «Aarehof» in Wildegg.

*Im für uns Veteranen reservierten Wintergarten wurden wir von den 8 Kurzwanderern herzlich empfangen. Durch das freundliche und sehr sympathische Servicepersonal (die Eine hatte schöne blaue Augen) wurden wir mit Getränken «eingedeckt». Wie meistens wurden Bier oder Apfelsaft – diesmal war es «Ramseier» - konsumiert. Das Einheitsmenü bestand aus Suppe oder gemischtem Salat vom Buffet, Spaghetti Bolognese und zusätzlich einem Kaffee. Die Portionen waren sehr reichhaltig und das Essen mundete sehr. Ein herzliches Dankeschön gebührt der Küchenbrigade und dem Servicepersonal. Einmal mehr genossen einige Kameraden noch einen Dessert. Die Stimmung im Lokal war sehr gut und es wurden auch einige Witze erzählt, die zum Lachen führten.*

*Schon bald einmal machten sich die ersten Kameraden auf den Heimweg und eine zweite Gruppe «verreiste» gegen 15.00 Uhr, während ein harter Kern noch etwas sitzen geblieben war.*

### **Gesundheitliche Probleme**

*Diesbezüglich waren Rolf keine neuen Meldungen bekannt.*

*Er wünschte aber allen Veteranen und Gönnermitgliedern mit gesundheitlichen Problemen, alles Gute und gute Besserung.*

### **Geburtstage im Oktober**

<i>07.10. Wyler Elsbeth</i>	<i>84</i>	<i>21.10. Müller Richard</i>	<i>75</i>
<i>07.10. Schärer Irene</i>	<i>76</i>	<i>21.10. Scherer Hans</i>	<i>80</i>
<i>09.10. Fuchs Walter</i>	<i>79</i>	<i>26.10. Enz Oskar</i>	<i>74</i>
<i>11.10. Schmid Beat</i>	<i>75</i>	<i>31.10. Kugler Hansruedi</i>	<i>73</i>

*Rolf wünschte den Jubilarinnen und den Jubilaren nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Lebensweg.*

### **Spezielles**

*Bei gutem Wanderwetter durften wir gestern unter Leitung von Fritz Schneider und Rolf Marghitola eine sehr schöne und leichte Wanderung im Auenschutzpark Aargau geniessen. Ganz herzlichen Dank den beiden Kameraden.*

*Unser unermüdliche Hoffotograf Erwin hat wiederum eine tolle Fotoreportage ins Internet gestellt, wo sie selbstverständlich von Jedermann eingesehen werden kann.*

*Dübendorf, 9. Oktober 2019  
Kurt Müller, Aktuar*